

„Lust auf Life“ präsentiert zweitägige Filmreihe im Horten-Haus

Das aktuelle Kultur- und Spielangebot „Lust auf Life“ im ehemaligen Horten-Haus geht vorerst auf die Zielgerade. Vom 16. bis 18. Mai lockt Veranstalter Georg Helmes noch einmal mit einer zweitägigen Filmreihe ins designierte „Haus der Neugier“ an der Komphausbadstraße.



Schwieriges Erbe: Zum vorläufigen Abschluss des „Lust auf Life“-Projekts werden im ehemaligen Horten-Haus zahlreiche Film-Dokus, darunter der Kinofilm „Riefenstahl“ und auch viele Beiträge aus und über Aachen, präsentiert. Foto: Horst Ossinger/dpa
13.05.2025

Noch rechtzeitig vor dem Umbau zum „Haus der Neugier“ mutiert das ehemalige Horten-Haus an der Komphausbadstraße noch einmal zum Kino: Vom 16. bis 18. Mai werden dort Dokumentarfilme von Aachener Filmemacher(innen) gezeigt. Gezeigt werden Dokustreifen über Aachen und ein Beitrag aus Heerlen. In Aachen sind zahlreiche interessante Filme entstanden, die weitestgehend unbekannt und deshalb wert sind, einmal öffentlich gezeigt zu werden. Die meisten kennen weder die ansässigen Produktionsfirmen noch die Aktivitäten der beiden Hochschulen im Bereich Film. Genau das soll mit diesen drei Kinotagen geändert werden – deshalb werden zu den meisten Filmen die beteiligten Akteure anwesend sein.

Präsentiert werden Filme zur Entstehung des Autonomen Zentrums, zu Streetart-Künstlern in Aachen und Heerlen, zu Performances in der Innenstadt sowie eine Reportage eines Aachener Autors und Regisseurs über ein erfolgreiches bayerisches Projekt der Integration statt Re-Migration. Verschwundene Orte wie das Hauptquartier in der Promenadenstraße werden wiederbelebt, Beiträge über Rapper, Gangs und Schoko-Eis entführen in den Kennedypark und Kinderreporter berichten über ein Hospiz. Es gibt einen Slot mit Filmen der beiden

Aachener Hochschulen, und passend zum Sommerstart am Ende einen Bericht über eine Wetterstation in Sibirien. Zusätzlich werden die beiden aktuellen Kinofilme „Petra Kelly – Act Now!“ und „Leni Riefenstahl“ gezeigt - beide Filme sind in der gegenwärtigen politischen Situation sehr aktuell und können zum Nachdenken anregen.

Der Eintritt ist frei. Das komplette Programm mit genauen Zeiten findet man unter <https://lustauflife.de/kalender/dok-fest/>.